Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Breatenwanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Ausgabe I

12. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Breitenwang - Erscheint kostenlos an jeden Haushalt in Breitenwang - September 2015

Liebe Breitenwangerinnen und Breitenwanger

War das nicht ein Sommer wie im Bilderbuch? Ich glaube, wir alle konnten diese herrlichen Tage in unserer herrlichen Umgebung bestens nützen. Gott sei Dank sind wir von großen Unwettern verschont geblieben, denn die tragischen Bilder aus dem Sellrain- und Paznauntal machen betroffen und stimmen nachdenklich.
Problematisch für uns zeigt sich jedoch das Thema Verkehr, denn Woche für Woche ziehen sich endlose Autoschlangen durch unseren Bezirk und damit auf der B 179 auch durch unser Gemeindegebiet, obwohl der Ort davon nur mittelbar betroffen ist. Sorgen bereitet mir aber auch der zunehmende Verkehr in Richtung Plansee, denn es scheint so, als würde die Straße immer mehr zu einer beliebten Rennstrecke für Motorradfahrer. Die vorgeschlagenen freiwilligen 50 km/h entlang dem Plansee werden nur von den wenigsten eingehalten.
Seit vielen Wochen und Tagen beherrscht auch das Flüchtlingsthema die Medien. Europa, Österreich und damit auch Tirol sieht sich mit einer großen Zahl von Hilfe suchenden Menschen konfrontiert, die dringend Unterstützung benötigen. Und es ist wirklich eine große Herausforderung, diese Probleme zu bewältigen. Seit 2006 betreibt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und mit dem Grundbesitzer nun schon das sogenannte Asylhaus im Kreckelmoos, und die immer wieder lobenden Worte zeigen, dass wir schon damals einen guten Weg eingeschlagen haben. Derzeit bewohnen 60 Asylwerber (das sind 4 %) aus Syrien, Iran, Afghanistan, Somalia usw. das Haus. Für die Kinder stehen Kindergarten- und Schulplätze bereit, und den Asylanten werden immer wieder Möglichkeiten einer Arbeit in der Gemeinde angeboten. Auch im Breitenwanger Fußballteam sind einige Asylwerber integriert. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern und bei Ihnen, liebe Gemeindebürger, für die Gastfreundschaft für diese Menschen recht herzlich bedanken.
Damit verbinde ich aber auch den Dank an die vielen Freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen in unseren örtlichen Vereinen und Institutionen. Ohne diese Personen wären viele Veranstaltungen und Feste nicht möglich. Gleichzeitig möchte ich aber auch Sie, liebe Gemeindebürger, ermuntern, unsere örtlichen Vereine zu unterstützen, Veranstaltungen zu besuchen, den Vereinen eventuell sogar beizutreten und damit aktiv am Gemeindegeschehen mitzuwirken.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen angenehme Herbsttage und alles Gute.

Wagner Hanspeter
Bürgermeister Breitenwang

Breitenwang ist „e-mobil“

Breitenwang ist e-mobil – unter diesem Motto wurde am 15.09.2015 im VZ das Konzept „e-mobil“ unter großem Interesse der Bevölkerung vorgestellt. Ab Mitte Oktober soll dieses besondere Angebot aktuell werden. Fahrer, die sich freiwillig in den Dienst der Sache stellen, sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr unterwegs. Gedacht ist dieser mobile Fahrdienst vor allen Dingen für unsere älteren Mitbürger, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Allerdings wird aufgrund von vielen Nachfragen von der Gemeindeführung bereits ein Wochenend-Fahrservice für unsere jüngeren Mitbürger angedacht. Inzwischen haben sich etwa 30 ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung gestellt; Interessierte können sich weiterhin sehr gerne bei der Gemeinde melden.

Blühendes Breitenwang

Wie in jedem Jahr bemühten sich die Ferial-, aber auch die Gemeindearbeiter unsere Rasenflächen und Blumenbeete im Ortsgebiet so gut wie möglich zu pflegen. Auch Sie als Gemeindebürger/Innen bemühen sich immer wieder die Gärten und Balkone besonders zu schmücken. Danke dafür – das verleiht unserem Ortsbild ein besonders freundliches Gesicht.

Neuer Zaun beim Kindergarten

Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde ein neuer Zaum beim Kindergarten aufgestellt. Gleichzeitig wurde für unsere Kleinsten aber auch die Rasenfläche im Garten vergrößert, damit genügend Platz zum Spielen und Herumtollen zur Verfügung steht.
Die Kinder freuen sich sicher auf ein spannendes KIGA-Jahr.

Der Sturm Niklas
in Breitenwanger Holzzahlen

Die Verantwortlichen, insbesondere unser Waldaufseher Markus Rudigier, werden die Folgen des Sturmes vom 31. März 2015 nicht so schnell vergessen. Viele Tätigkeiten mussten innerhalb kürzester Zeit erledigt werden:

- erheben des gesamten Schadensausmaßes
- sofortige Kontaktaufnahme mit Holzschlägerungstrupps
- einholen von Angeboten und Abschluss von Lieferrahmenverträgen - Preissicherung
- sichern des raschen Abtransportes - Schutz vor dem Borkenkäfer!
- Organisation und Koordination der Hochgebirgsschlägerung und Huberschraubertransport am Tauern und Zwieselberg
- **das Ergebnis**:
  über **3.000 Festmeter Schad- und Windwurfholz** hievon 600 Meter Hubschrauberbringung

www.plansee-tirol.at

Neuigkeiten rund um den Plansee erfahren Sie auf unserer Homepage.

TIROL Plansee natur erleben

Katastrophenübung

Bei der Landeskatastrophenübung, die am 11. und 12. Sept. im Außerfern stattfand, waren bei zwei Übungsannahmen auch die Breitenwanger Feuerwehrler samt Wasserrettung tatkräftig im Einsatz.

Foto: Wolfgang Scheucher

Einladung der Feuerwehr Breitenwang

Am Samstag, den 17. Oktober 2015, findet von 8.00 bis 18.00 Uhr eine Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes im Einsatzzentrum Breitenwang statt. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen!

Käseanstich in der Musteralpe

Der erste selbst produzierte Bergkäselaib wurde vor kurzem im Beisein von Bgm. Hanspeter Wagner, Vize-Bgm. und Substanzverwalter Christian Angerer sowie Vertretern des Tourismusverbandes und der Presse angestochen und verkostet. Obwohl noch jung, schmeckte der Bergkäse von der Musteralpe köstlich und wurde von allen gelobt.

Platzkonzert

Bei besten Wetterbedingungen konnte das Platzkonzert der Bürgermusikkapelle Reutte auf der großzügigen Terrasse des Hotels Forelle abgehalten werden und der verdiente Beifall der Zuhörer war der Dank an den Klangkörper.

Kühlanlage
in Betrieb genommen

Durch die gute und professionelle Zusammenarbeit mit unserem Jagdpächter, den Bauhofmitarbeitern und der Firma Gastro Wex konnte Anfang September die neue Wildverteil- und Kühlanlage im Agrar-Bauhofgebäude in Betrieb genommen werden.

Liebe Breitenwanger und Breitenwangerinnen!

Einladung

Segnung
des neuen Tauernkreuzes am Samstag, 3. Okt. 2015 um ca. 12.30 Uhr beim Gipfelkreuz

Nachdem auf unserem Hausberg das neue Gipfelkreuz am Tauern aufgestellt wurde und es wieder weithin sichtbar ist, möchten wir es auch in einem würdigen Rahmen segnen lassen. Die Segnung wird Pfarrvikar Gregor Novitzki vornehmen. Dazu möchten wir herzlich einladen.

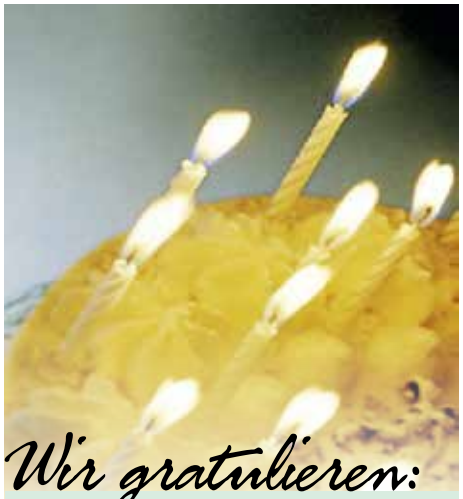
Wer dabeisein möchte ...

... wir würden gemeinsam vom Parkplatz (Roßrücken) um 9.45 Uhr abmarschieren und zum Gipfel aufsteigen.
Bei Regen entfällt die Segnung und soll im Frühjahr 2016 nachgeholt werden.

Foto: Markus Rudigier

Sturm Niklas und das neue Tauernkreuz

Nachdem der Sturm Niklas das alte Gipfelkreuz aus der Verankerung gerissen hatte, wurde in aller Eile im Bauhof ein neues Kreuz gebaut. Unser Waldaufseher Markus Rudigier und unser Bauhofmitarbeiter Praxi (Christian Praxmair) haben in vielen freiwilligen Arbeitsstunden ein neues Kreuz errichtet. Am 6. August war es dann so weit – mit dem Hubschrauber wurde das neue Kreuz auf den Gipfel geflogen und aufgestellt. Danke auch an Dietmar Kofelenz, der tatkräftig dabei mitgeholfen hat.



Wir gratulieren:

Josef Hechenbleikner **zum 75er**
Brunhilde Ottilie Deutsch **zum 75er**
Georg Scheucher **zum 75er**
Dipl.-Ing. Fritz Simader **zum 75er**
Erich Schlux **zum 75er**
Helene Heinrich **zum 75er**
Gustav Lechleitner **zum 80er**
Kunigunde Hackl **zum 80er**
Paul Hold **zum 80er**
Isabella Gertrud Mantl **zum 80er**
Margarethe Hackl **zum 80er**
Franz Preindl **zum 85er**
Antonia Messmer **zum 90er**
Wilhelm Strassky **zum 90er**
Agnes Wagner **zum 90er**

Geboren wurden::

Naima-Estelle Kulanda
Yigid Tasdemir

Verstorben sind:

Caterina Hosp
Leopoldine Pürcher
Emma Reisigl

Tratschkatt

Hosch schu keart, was der nuieschte Schrei auf derar verruckte Welt isch: „Unterwasser-Lesa". Und dös hot halt oh vor unserer Gmuand it Halt g'macht. Die Könner solla ja des schu am Plansee macha, aber aller Anfang isch schwer. D'rum übe die Anfänger iatz do bei uns am Teichle. Mei, und die Biacher hole sie halt aus unserer Telefonzellenbücherei. Wosch, i tät mi däs it traue, unter Wasser lesa – do keart schu a Mords-Kurasch dazu. Aber wie säht ma mittlerweile neudeutsch: Des isch megacool und saugeil!

Sperrmüllsammlung am 10. Oktober von 8.00 - 12.00 Uhr bei der Fa. Ragg in der Großfeldstraße (hinter Eurogast Speckbacher) in Reutte

Die Abrechnung erfolgt gemäß der Abwiegung nach dem tatsächlichen Gewichtsaufkommen.

ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!

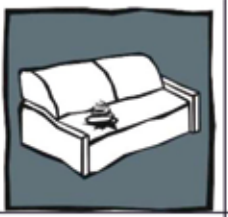
Umwelt VereinTirol
www.umwelt-tirol.at

richtig sammeln ist doch logisch!
www.richtigsammeln.at

Verpackungen aus:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff
Bitte zu Bunt- oder Weißglas	**Bitte zu Papier Bitte zu Karton**	**Bitte zu Metall**	**Bitte zu Kunststoff**
Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen,… **Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!** Überzeugen Sie sich, dass keine Pfand-flaschen dabei sind, diese werden wieder befüllt!	**Papier:** Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbe-schichtetes, sauberes Papier **Karton (bitte flach falten):** Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränke-verschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen	**Verpackungen aus Kunststoff!** Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühl-packungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z.B. Tablettenblister. Styropor
Nicht zu Bunt- oder Weißglas	**Nicht zu Papier oder Karton**	**Nicht zu Metall**	**Nicht zu Kunststoff**
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingut-flaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trink-gläser, Glühbirnen, Vasen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher,	Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde	**Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion!** z.B. kaputtes Kinder-spielzeug, Zahn-bürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, CD's,

sonstige Abfälle:

Elektro-altgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
				
Bitte zu Elektroaltgeräten	**Bitte zu Bioabfall**	**Bitte zu den Problemstoffen**	**Bitte zu Sperrmüll**	**Bitte zu Restmüll**
Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirr-spülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -Bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Getrenntsortierung am Wertstoffhof!)	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwolle, Gartenabfälle **Biotonne:** zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke! (Über Gemeinde erhältlich!)	Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitro-verdünnung, Kosmetika, Lacke, Quecksilber, Desin-fektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, ölhaltige Putzfetzen **Altspeiseöl und -fett bitte zur Öli-Sammlung!**	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter passt: kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Kunststoffrohre, Intakte Möbel und Gegenstände – Fragen Sie ihren Abfallberater!!	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, kalte Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Weg-werfwindeln, Hygiene-artikel, kaputtes Spiel-zeug, CDs
Nicht zu Elektroaltgeräten	**Nicht zu Bioabfall**	**Nicht zu den Problemstoffen**	**Nicht zu Sperrmüll**	**Nicht zu Restmüll**
Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), CD's, Mehrfachstecker, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)	künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen	**Restentleerte und tropffreie Leergebinde** von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton Altholz und Alteisen (Getrenntsammlung der Gemeinde!)	Abfälle, die einer Ver-wertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, **alle Ver-packungen** (Glas, Metall, Karton, Kunst-stoffe) und Bioabfall, Elektroaltgeräte

Der Sportclub Breitenwang, Zweigverein Skilauf, ladet alle Kinder und Schüler zum Hallentraining für die kommende Wintersaison herzlich ein. Das Training findet immer dienstags statt.

Trainingsbeginn ist Dienstag, der 6. Oktober, in der Turnhalle der Volksschule Archbach.

Trainingszeiten:

Gruppe 1
Jahrgang 2008 und jünger:
16.30 - 18.00 Uhr

Gruppe 2
Jahrgang 2007 und älter:
18.00 - 19.30 Uhr

Die Übungen, die für die Kinder angeboten werden, sollen die körperliche Fitness für spätere Aktivitäten auf Schnee gewährleisten, egal ob auf dem Alpinski, dem Langlaufski oder dem Sprungski.

Dabei soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.

Folgende Betreuer
stehen heuer zur Verfügung:

Gruppe 1
Karin Babl, Marion Ertl,
Ricarda Kerber, Carmen Mantl

Gruppe 2
Patrick Babl, Stefan Scheucher,
Emil Wachter, Karoline Wachter

Eine Vereinsmitgliedschaft für Kinder ohne ÖSV kostet € 5,00 / Jahr

Damentraining

Das Damentraining findet jeden Donnerstag um 19.00 Uhr ebenfalls in der Turnhalle der Volksschule Archbach statt.

Trainingsbeginn ist Donnerstag, der 8. Oktober. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Informationen erteilt die Übungsleiterin Nora Brejcha, Tel: 0676/7540083

Auf eine rege Beteiligung freuen sich die Betreuer und der Ausschuss des Zweigvereins Skilauf.

Kontakt zum Verein über:
scb.skilauf@gmail.com
www.skiclub-breitenwang.at

Christbaumverkauf

Die Gemeindegut-Agrargemeinschaft organisiert einen gewerblichen Tiroler Christbaumverkauf. Am Samstag, den 12. Dezember, werden von 14.00 bis 16.00 Uhr heimische Fichten und Tannen angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Landjugend.
Ein Postwurf mit den Details folgt.

Schulbeihilfe

Die Gemeinde unterstützt dieses Schuljahr wiederum Familien mit schulpflichtigen Kindern. Schüler bis zum Höchstalter von 20 Jahren können diese Aktion nutzen. Der Zuschuss beträgt für Volksschüler und Schüler der Polytechnischen Schule 15,-- Euro, für Schüler der Neuen Mittelschule und Gymnasiasten 20,-- Euro.

Ferialpraktikum bei der Gemeinde

Auch im nächsten Sommer beschäftigt die Gemeinde wieder Ferialpraktikanten beim Bauhof und im Büro im Gemeindeamt. Interessierte Schüler ab 16 Jahren können sich bei der Gemeinde melden.

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgeräte mit bis zu 1.500,– Euro. Voraussetzung für den Bezug der Förderung ist der Erwerb eines umweltfreundlichen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofens.

Welche technischen Eigenschaften sind erforderlich?

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und folgende Emissionsgrenzwerte einhalten (Typenprüfung):

Emmissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizgeräte für feste biogene Brennstoffe	120	100	6	20	80 %
Kachelofen (ortsfest gesetzter Grund- oder Speicherofen)	120	100	6	20	85 %*

*Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die die Kachelofenrichtlinie zu erbringen.

Wie hoch ist die Förderung?

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500,– Euro. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen.

Wo kann das Förderansuchen eingereicht werden?

- Abteilung Wohnbauförderung im Amt der Tiroler Landesregierung
- Wohnbauförderungsstellen der Bezirkshauptmannschaften

Die Förderabwicklung (z.B. Förderungswerber, Einreichstellen, Einreichfrist, Auszahlung) erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung.

Was ist noch zu beachten?

Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen. Für die automatische Verbrennungsluftregelung können ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

Weitere Informationen zur Sonderförderung

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wohnbauförderung
Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
Tel. 0512-508 2732
E-Mail: wohnbaufoerderung@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/wohnbau

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4/3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512-589 913 - Fax: DW 30
E-Mail: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at

Brennholzaktion

Die Brennholzaktion der Gemeindegut-Agrargemeinschaft wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. 25 Big Bags zu 1 rm (ofenfertige, nicht trockene, 20 – 50 cm lange Fichtenscheite) stehen noch zum Verkauf. Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden.

Kulturforum Breitenwang

8TH WEEKEND FOR JAZZ

FR 20 UHR
13. NOV. 2015
Mary Me
László Demeter Nuovo

SA 20 UHR
14. NOV. 2015
Walter Catulla Gypsy Duo
Robert Riegler Quartett
Special Guest: Agnes Heginger

Veranstaltungszentrum Breitenwang

Karten an der Abendkassa sowie im Vorverkauf bei Gemeinde Breitenwang, Trafik am Isserplatz und Trafik Beinstingl in Mühl.

Eintrittspreise pro Abend
EUR 19,00 (Vorverkauf) | EUR 22,00 (Abendkassa)
EUR 14,00 (Vorverkauf) | EUR 17,00 (Abendkassa) für Schüler & Studenten

Kombikarte für beide Abende
EUR 30,00 | EUR 20,00 für Schüler & Studenten

Gefördert von tirol
SCHRETTER & CIE
HOLZBAU SAURER
Reutte
powered by ewr
plansee GROUP

Zeit kochen zu lernen
mit Eva-Maria Kerber

Kontakt: Eva-Maria Kerber
Planseestraße 70 • 6600 Breitenwang
Tel. 0676 / 724 85 10
E-Mail: info@culina-kochkurs.at
web: www.culina-kochkurs.at

HerbstProgramm

07. 10. 2015
Kürbis - eine Frucht, viele Möglichkeiten
13. 10. 2015
Ran an die Reste
14. 10. und 17. 11. 2015
Hausmannskost - Tradition trifft Moderne
20. 10. und 18. 11. 2015
Kochen für Singles und kleine Haushalte
21. 10. und 10. 11. 2015
Best of ASIA

SpezialAngebote

25. 11. & 26. 11. sowie 1. 12. & 2. 12. 2015
Keksbackkurs über 2 Abende
12. 11. 2015 / 28. 01. 2016
Teenagerkochkurse
25. 02. 2016
Kinderkochkurs

Breitenwanger

Mein Motto:
Täglich frisch, schnell und ideenreich kochen. Eine Küche, die dem modernen Alltag angepasst ist. Einfach genug für jeden Tag und raffiniert genug für jedes Fest und jeden Anlass.

Die Kurse finden in der Pension Krümmling in Lechaschau statt.

Preise und genauere Informationen sowie evtl. Terminänderungen finden Sie auf meiner Webseite!

Culina
kochen erleben
Besuchen Sie mich ...
Find me on facebook

TREFF

Der Veranstaltungs-Newsletter auf der Gemeinde-Homepage kann jederzeit abonniert werden. **www.breitenwang.tirol.gv.at**

TERMINE – VERANSTALTUNGEN – NEWS – SEMINARE .....

Datum	Zeit	Veranstaltung und Inhalt	Veranstalter
Freitag, 2. Oktober	20.00 Uhr	**Filmcircle „Selma"** Der Film erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA. Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,– ermäßigt: EUR 4,–
Samstag, 10. Oktober	09.00 Uhr	**Kindersachenbasar**	Eltern-Kind-Zentrum
Freitag, 23. Oktober	20.00 Uhr	**Wiltrud Stieger liest Gertrude Eckl-Schwaiger** Lesung in der Bücherei Breitenwang.	Kulturforum Breitenwang in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Breitenwang
Donnerstag, 29. Oktober	20.00 Uhr	**„Oschpele"** Kabarett - Luis aus Südtirol mit seinem neuen Programm.	Guido Walch
Samstag, 31. Oktober	09.00 Uhr	**Ökumenisches Frauenfrühstück:** BA Alice Tlustos (Operationsmanagerin bei Wycliff) spricht zum Thema **„Wenn Worte zu Herzen gehen!.**	Ökumenisches Organisationsteam Eintritt: EUR 12,–
Freitag, 6. November	20.00 Uhr	**Filmcircle „The Imitation Game""** Auf wahren Begebenheiten basierendes Drama um Alan Turing, den Wegbereiter des modernen Computers und Entschlüsslers der deutschen Engima im Zweiten Weltkrieg. Deutsche Originalfassung.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,– ermäßigt: EUR 4,–
Freitag, 13. und Samstag, 14. Nov.	20.00 Uhr	**„8th Weekend for Jazz"** Mary Me, László Demeter Nuovo, Walter Catulla Gypsy Duo, Robert Riegler Quartett feat. Agnes Heginger	Kulturforum Breitenwang www.kulturforum-breitenwang.org
Freitag, 4. Dezember	20.00 Uhr	**Filmcircle: „Verstehen Sie die Béliers?"** Die französische Komödie erzählt von der Tochter eines gehörlosen Ehepaares, auf einem Bauernhof in der französischen Provinz lebend, die ihr Gesangstalent entdeckt. Deutsche Originalfassung.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,– ermäßigt: EUR 4,–
Dienstag, 8. Dezember	20.00 Uhr	**Adventkonzert** zugunsten des Sozial- und Kulturfonds der Gemeinde	Gemeinde Breitenwang

Tel.-Nr. Gemeinde

Meldeamt/Baufragen	62516-12
Kulturreferat	62516-10
Amtsleiter/Kassa	62516-11
Gemeindegut/Agrargemeinschaft	62516-16
Bürgermeister	62516-13

E-Mail-Adresse:

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet:

www.breitenwang.tirol.gv.at

Breatenwanger

IMPRESSUM:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Max-Kerber-Platz 1, Tel. 62516.